

## Veranstalter:

Enquetekommission des Hessischen Landtags  
„Demographischer Wandel“  
– Herausforderung an die Landespolitik“

Schader-Stiftung  
Projektleitung

schader stiftung



Friedrich-Ebert-Stiftung



Heinrich-Böll-Stiftung



Karl-Herrmann-Flach-Stiftung e.V./  
Friedrich-Naumann-Stiftung

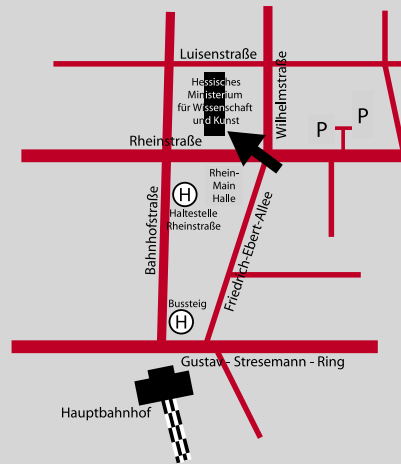


Konrad-Adenauer-Stiftung



## Kontakt

Dr. Kirsten Mensch  
Schader-Stiftung  
Karlstraße 85, 64285 Darmstadt  
Fon: 06151-1759-0  
Fax: 06151-1759-25  
e-Mail: kontakt@schader-stiftung.de  
www.schader-stiftung.de



## Anfahrt Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Mit dem Auto:

A66, Abf. Wi-Mainzer Str., Richtung  
Stadtmitte/HBF, gegenüber HBF in die  
Friedrich-Ebert-Allee, rechts in die  
Rheinstraße, linkerhand Parkplatz/-deck

Öffentlich:

Buslinie 1, 4, 8, 14, 45 ab Bussteig B  
(gegenüber Hauptbahnhof) bis Haltestelle  
Rheinstraße

Zu Fuß:

vom Hauptbahnhof über die Bahnhofstraße  
ca. 10 Minuten

Anfahrt



## Demographischer Wandel in Hessen



Eine gemeinsame Veranstaltung der  
Enquete-Kommission „Demographischer  
Wandel“ des Hessischen Landtags,  
der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
der Heinrich-Böll-Stiftung,  
der Karl-Herrmann-Flach-Stiftung e.V. /  
Friedrich-Naumann-Stiftung,  
der Konrad-Adenauer-Stiftung sowie der  
Schader-Stiftung

aus Anlass der Vorstellung des Zwischenberichts  
der Enquete-Kommission

**Freitag, den 30. September 2005**  
**Wissenschaftsministerium, Schalterhalle,**  
**Rheinstr. 23-25, Wiesbaden**

## Demographischer Wandel in Hessen

Kein Bereich des täglichen Lebens wird vom demographischen Wandel unberührt bleiben. Schrumpfung und Alterung werden uns in den kommenden Jahrzehnten begleiten. Kein Verein, kein Kindergarten, keine Kommune, kein Unternehmen, keine (Hoch-)Schule kann sich den Veränderungen der Bevölkerungsstruktur entziehen.

Der demographische Wandel trifft ganz Deutschland, Hessen jedoch aufgrund von Wanderungsbewegungen in einer besonderen Weise. Für den Norden Hessens bedeutet dies deutlich weniger Einwohner und ein Verbleiben vor allem der älteren Generationen. Für den Süden Hessens rechnet man dagegen bis 2020 noch mit einem Bevölkerungszuwachs, der sich erst danach abschwächen soll. Die Entwicklungen in Nord- und Südhessen scheinen auseinander zu fallen, auch wenn auf lokaler Ebene jeweils gegenläufige Entwicklungen nicht auszuschließen sind.

Mit welchen Strategien können Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf die demographischen Entwicklungen antworten?

Wie lassen sich aus den meist als Bedrohung empfundenen Szenarien der Bevölkerungsentwicklung Gewinne erzielen – ökonomischer, sozialer oder ideeller Art?

Auf der Basis des Zwischenberichts der Enquete-Kommission „Demographischer Wandel“ des Hessischen Landtags thematisiert die Veranstaltung die Herausforderungen des demographischen Wandels in verschiedenen Lebens- und Wirtschaftsbereichen und stellt mögliche Antworten vor.

Wir laden interessierte Bürger und Bürgerinnen sowie das Fachpublikum herzlich zu der Veranstaltung ein.

**Anmeldung erforderlich.**

## Freitag, den 30. September

### 10.00 Begrüßung

Christoph Kulenkampff,  
Vorstand der Schader-Stiftung

### 10.15 Vorstellung des Zwischenberichts der Enquete-Kommission des Hessischen Landtags

Dr. Thomas Spies, Berichterstatter

### 11.15 Erfahrungen und Einschätzungen aus Hessen

**Gesundheit:** Dieter Bartsch, Geschäftsführer, Main-Kinzig-Kliniken gGmbH, Gelnhausen, Schlüchtern, Bad Soden-Salmünster

**Wohnen:** Thomas Dilger, Geschäftsführer, Nassauische Heimstätte, Frankfurt/M.

**Versorger:** Prof. Horst Blechschmidt, Vorstandsvorsitzender, HEAG AG, Darmstadt

**Hochschulen:** Nicole Carl, Projektkoordination UNIK/Card, UniKasselTransfer, Universität Kassel

**ÖPNV:** Volker Sparmann, Geschäftsführer, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim am Taunus

### 13.00 Mittagspause mit Imbiss

### 13.45 Erfahrungen und Einschätzungen aus anderen Bundesländern

**Gesundheit:** Dr. Reinhold Hinkl, Projekt aktiv55plus, Johanniter-Einrichtungen, Radevormwald

**Wohnen:** Armin Hartmann, Projektentwicklung, Hattinger Wohnstätten eG, Hattingen

**Versorger:** Dr. Christian Weiler, Deutsche Projekt Union, Köln  
Ulrich Bartl, AEW Plan GmbH für Abfall, Energie, Wasser, Mainz

**Hochschulen:** PD Dr. Eva Schmitt-Rodermund, Dezenternin, Friedrich-Schiller-Universität Jena

**ÖPNV:** Dr. Wolfdietrich Vetter, Geschäftsführer, RVB-Regionalverkehr Bitterfeld-Wolfen GmbH, Salzfurkapelle

Programm

### 15.45 Kaffeepause

### 16.00 Herausforderungen des demographischen Wandels für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

**Podiumsdiskussion** mit  
Prof. Dr. Diether Döring, Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt/M.

Dr. Hinrich Lehmann-Grube, Oberbürgermeister a.D., Leipzig

Prof. Ulla Luther, BTU Cottbus

Dr. Rolf Müller, Vorsitzender der Enquete-Kommission

Moderation: Dr. Heik Afheldt, Publizist und Wirtschaftsberater, Berlin

## Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis

**15. September 2005**

per E-Mail, Fax oder Post an die Schader-Stiftung.

E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Fax: 06151-17 59 25

Karlstr. 85, 64289 Darmstadt

Ich nehme an der Veranstaltung „Demographischer Wandel in Hessen“ am 30. September 2005 in Begleitung von ..... Personen teil.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

E-mail oder Fax: \_\_\_\_\_